

Frankfurt, 28. Juni 2011

GKV Förderpreis 2011: Zum ersten Mal eine Frau auf Platz Eins

Dieser wird jährlich für herausragende Abschlüsse in der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik vergeben und in einer individuellen Feierstunde überreicht. Neben der jungen Baden-Württembergerin erhalten neun weitere Absolventen den GKV-Förderpreis, der mit insgesamt 5.000 € dotiert ist.

„Der Preis ist eine Belohnung für die großartige Leistung der Absolventen und gleichzeitig ein Ansporn für das künftige Berufsleben. Er zeigt: Leistung zahlt sich aus. Zudem wollen wir mit dem Förderpreis den Beruf des Verfahrensmechanikers noch bekannter machen“, erklärt Ralf Olsen, Geschäftsführer des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. und im GKV zuständig für den Bereich Bildungspolitik und Berufsbildung. 2011 übergibt Ralf Olsen den GKV-Förderpreis neben Katharina Köpfler an:

Steffen Hager, REHAU AG + Co
Christian Köhler, Tehalit GmbH
Alexander Tissen, Röchling Sustaplast KG
Benjamin Zeitler, REHAU AG + Co
Peter Gentzwein, emz-Hanauer GmbH & Co KGaA
André Schmidt, LISI AUTOMOTIVE KKP GmbH & Co. KG
Dimitrij Schulik, Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH
Andreas Sperl, Gerresheimer Regensburg GmbH
Patrick Hering, BEPLA Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG

Zusätzlich zu einer Urkunde und der Prämie erhalten die Förderpreisträger ein Jahres-Abonnement der Fachzeitschrift „Kunststoffe“ und werden in den „Club der Besten“ aufgenommen. Dieser trifft sich in regelmäßigen Abständen und dient als Informations- und Networkingplattform für die Berufseinsteiger.

Neben den Absolventen werden auch die Ausbildungsunternehmen sowie die Berufsschulen für Ihr Engagement in der Berufsausbildung geehrt. Beide erhalten eine entsprechende Urkunde. So können sich neben Katharina Köpfler auch die Gewerbliche Schule Donaueschingen sowie der Ausbildungsbetrieb F. Morat & Co. GmbH über die Auszeichnung freuen.

Besonders erfreulich für den GKV: die F. Morat & Co. GmbH ist Mitglied des GKV-Trägerverbandes TecPart.